

## Marienschule Münster Bischöfliches Mädchengymnasium

«Begabungsvielfalt erfordert unterschiedliche Formen von Begabtenförderung.»  
(Kurt A. Heller, Begabungsforscher)

Die Marienschule will mit unterschiedlichen Modellen, Konzepten und Ideen erreichen, dass besonders begabte Schülerinnen ihre Talente entfalten und auch ihre Freude am Lernen erhalten. Sie bietet ihren Schülerinnen mit besonderen Stärken und Interessen Forderangebote im Unterricht, in der gezielten Beratung und im außerschulischen Bereich an. Sie fühlt sich verpflichtet, den Forderbedürfnissen der Schülerinnen im kognitiven, sozial-emotionalen, psycho-motorischen und kulturellen Bereich gerecht zu werden.

Zum Ziel hat sich die Marienschule eine optimale Begabungsentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer begabten Schülerinnen gesetzt, damit deren Motivation, Aufgabenbereitschaft und Kreativität erhalten bleibt. Entscheidend für die Förderung von besonders Begabten an der Marienschule ist auch eine interessen- und stärkenorientierte Grundhaltung der Lehrkräfte.

- **Bilingualer Zweig oder Regelzweig ab Klassenstufe 5**

Bei der Anmeldung entscheiden sich die Marienschülerinnen für den bilingualen Zweig (deutsch-englisch) oder für den Regelzweig. Im bilingualen Zweig werden die Sachfächer Biologie (ab 7), Erdkunde (ab 8) und Geschichte (ab 9) unterrichtet. Er kann mit dem bilingualen Abitur abgeschlossen werden.

- **MusikPraxis in den Klassenstufen 5 und 6**

Die Schülerinnen haben die Möglichkeit an der Chor- bzw. Bläserklasse teilzunehmen, die unabhängig vom Klassenverband gebildet werden. In Kooperation mit der Musikschule Nienberge bekommen die Schülerinnen der Musikpraxis neben dem Schulunterricht eine Einzelstunde Zusatzunterricht in ihrem individuell gewählten Blasinstrument oder in Stimmbildung in der Schule.

- **Projekt «Lernpotenziale» in den Klassenstufe 5 und 6**

Im Projekt «Lernpotenziale. Individuelle Förderung» werden in der Klassenstufe 5 zwei fächerübergreifende Lernzeiten in der Woche in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, in der Klassenstufe 6 eine fachgebundene Lernzeit in denselben Fächern zur Weiterentwicklung des selbstorganisierten Lernens, insbesondere bei fachübergreifender oder fachgebundener Projektarbeit, angeboten.

- **Drehtürangebot: zwei neue Sprachen parallel ab Klassenstufe 6**

Im Wahlpflichtbereich I können besonders sprachbegabte Schülerinnen die beiden Fremdsprachen Französisch und Latein parallel erlernen.

- **Forder-Förder-Projekt in den Klassenstufen 6 und 7**

In diesem Projekt arbeiten Schülerinnen mit besonderen Begabungen unter Anleitung an selbstgewählten Themen ihrer Interessensgebiete. In dieser Form des forschenden Lernens verbessern sie ihre Selbststeuerung und ihr Zeitmanagement. Sie schreiben eine Projektarbeit und stellen ihre Ergebnisse vor.

- **Forderkurse in den Klassenstufen 7-9**

Klassenübergreifende Forderkurse sind im Stundenplan fest verankert. In diesen Kursen werden die Schülerinnen in ihren Stärken in Mathematik, Deutsch und Englisch gefordert. Die Schülerinnen erlangen Sprachzertifikate (DELF, Cambridge, DELE), erarbeiten Wettbewerbsbeiträge, nehmen an AGs wie Theater, Musik, Sport oder an der Forscherwerkstatt teil.

- **Drehtürangebot: zwei Angebote im Differenzierungsbereich 8 und 9**

Wie im Wahlpflichtbereich I ist es auch im Wahlpflichtbereich II möglich, zwei Angebote parallel wahrzunehmen.

- **Projekte und Projektkurse**

In allen Klassenstufen werden Projekte angeboten wie z. B.: Zeitungsprojekte (8), Planspiel Börse (9), FAZ-Reportagen: „Jugend schreibt“ (11). Projektkurse wie z.B. in Biologie/Chemie werden kursabhängig, während Comenius Projekte (siehe Austausch und Auslandsaufenthalte) kursübergreifend angeboten werden.

- **Drehtürangebot: JuniorUni an der WWU Münster in der Oberstufe**

Die Teilnahme an der JuniorUni bietet besonders begabten und leistungsstarken Schülerinnen die Möglichkeit, schon vor dem Abitur an Vorlesungen teilzunehmen. Sollten sie Leistungsnachweise erwerben, können sie sich diese gegebenenfalls im späteren Studium anerkennen lassen.

- **Wettbewerbe**

Jede Teilnahme an einem Wettbewerb ist eine Herausforderung. An der Marienschule werden die Schülerinnen bei der Wettbewerbsvorbereitung begleitet und unterstützt. In vielen Bereichen wird aber auch selbstständig gelernt, geforscht und präsentiert. Die Wettbewerbe werden als Einzel- oder Gruppenmaßnahmen durchgeführt. An folgenden Wettbewerben können Schülerinnen teilnehmen:

**Sprachlicher Bereich**

- Erzählwettbewerb (D)
- Lesewettbewerb (D und F)
- Balladenwettbewerb (D)
- Debattierwettbewerb (D)
- Essay-Wettbewerb (D)
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen (alle Sprachen)

**Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich**

- Mathe-Olympiade
- Känguru-Wettbewerb
- Bundeswettbewerb Mathematik
- A-lympiade (GK) und B-Tag (LK)
- Bundesweiter Physikwettbewerb
- Experimentalwettbewerb Chemie

**Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich**

- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- Start Up (SW)
- BIZZ 4 U (Wettbewerb der IHK)

**Künstlerischer und sportlicher Bereich**

- Theaterwettbewerbe
- Kunstwettbewerbe und Ausstellungen
- Wettbewerbe in S, BB, VB, T, F, T

- **13-plus-Programm**

Das AG-Programm der Marienschule am Nachmittag wird mit ca. 30-35 Angeboten vielfältig gestaltet. Neben sportlichen Angeboten, gibt es Sprachwerkstätten in verschiedenen Sprachen, naturwissenschaftliche Angebote (SELMA, Robotik, Forscherwerkstatt), Theaterangebote, musikalische Angebote (Chor, Orchester), Tastaturkurse oder Sprachzertifikatskurse.

- **Schülerakademien**

Mathematisch begabte Schülerinnen können in der Jahrgangsstufe 6 an der Schülerakademie Münster (SAMMS) extern oder intern während der Schulzeit teilnehmen. Weitere Schülerakademien für verschiedene Jahrgangsstufen werden in der Regel in den Ferien durchgeführt.

- **Austausch und Auslandsaufenthalte**

Die bilingualen Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 machen ihre ersten schulischen Auslandserfahrungen während ihrer gemeinsamen Klassenfahrt nach England.

Die Schülerinnen der Oberstufe haben die Möglichkeit, durch verschiedene Projekte oder Austauschangebote ihre Sprachkenntnisse zu festigen und Erfahrungen mit anderen Ländern und Kulturen zu sammeln: In Comenius Projekten mit Schulen aus anderen europäischen Städten/Ländern arbeiten sie an einem gemeinsamen Thema und stellen ihre Ergebnisse in wechselseitigen Besuchen vor. Regelmäßiger Austausch erfolgt mit festen Schulen in Budapest und Aaboga (Schweden). Daneben werden Austausche mit Frankreich und Peru angeboten. Einige Schülerinnen gehen auch für längere Zeit ins Ausland.

Die Marienschule hat ein flexibles Konzept entwickelt, das innerschulische Lernen mit dem außerschulischen Lernen der besonders Begabten zu verknüpfen. So verfügt die Schule u.a. über ein Selbstlernzentrum und eine Schulbibliothek.

Bei den genannten Prozessen und Angeboten ist die Marienschule in Netzwerke eingebunden und hat so die Möglichkeit, sich regelmäßig mit anderen Schulen auszutauschen, um ihre Angebote zu erweitern und zu verbessern.

Die Verbesserung der Begabtenförderung ist ein wichtiges Ziel der Schule, die eine auf diesem Spezialgebiet ausgebildete Lehrkraft mit **ECHA Diplom** für die spezielle Beratung hat.

Darüber hinaus ist die Marienschule mit dem **Gütesiegel für individuelle Förderung** des Schulministeriums NRW ausgezeichnet.